

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 18.02.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Anfangs Regen oder Schnee und verbreitet Glätte; dazu leichter bis mäßiger Frost.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief über der Südöstlichen Ostsee zieht zum Baltikum. Nachfolgend gelangt erneut eine kältere Luftmasse nach Niedersachsen und Bremen, welche mit zunehmendem Hochdruckeinfluss für kalte Nächte sorgt.

SCHNEE/GLÄTTE:

Bis zum Vormittag landesweit teils Schneeschauer mit lokal 1 bis 3 cm Neuschnee, im Verlauf von Norden nachlassend. Im Harz im Laufe der Nacht lokal auch bis zu 4 cm Neuschnee möglich. Verbreitet Glätte durch Schneematsch und gefrierende Nässe.

FROST:

Anfangs landesweit leichter Frost zwischen 0 Grad und -4 Grad.
Am Mittwoch insbesondere im Nordosten leichter Dauerfrost bis -1 Grad.
In der Nacht zum Donnerstag leichter bis mäßiger Frost zwischen -1 Grad in der Grafschaft Bentheim und -10 Grad im Wendland.

WIND:

Ab dem Abend auf den Inseln einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südost. In der Nacht Windzunahme, dann verbreiteter Windböen, sowie vereinzelt stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) möglich.

Vorhersage:

Heute im Süden wolkig, nach Norden und insbesondere im Nordseeumfeld auch teils freundlich, nach Süden abziehende Schneeschauer, sonst trocken. Höchsttemperaturen zwischen -1 Grad im Nordosten und 2 Grad im Süden und Südwesten. Rasch abflauender Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag wechselnd wolkig und nur selten Schneeschauer. Tiefsttemperaturen auf den Inseln -2 Grad, sonst von West nach Ost zwischen -3 und -7 Grad. Glättegefahr. Schwacher bis mäßiger, auf Ost drehender Wind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Niedersachsen und Bremen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Nässe, Reif
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

Am Donnerstag heiter und trocken. Höchsttemperaturen -2 bis +2 Grad.
Schwacher, an der See mäßiger Nordostwind.

In der Nacht zum Freitag zeitweise aufklarend. Tiefstwerte auf den Inseln um -2 Grad, sonst von West nach Ost -7 bis -12 Grad. Schwachwindig.

Am Freitag leicht bewölkt, gebietsweise heiter und insgesamt trocken.
Höchsttemperaturen zwischen 3 Grad an der Ems und 0 Grad im Wendland und im

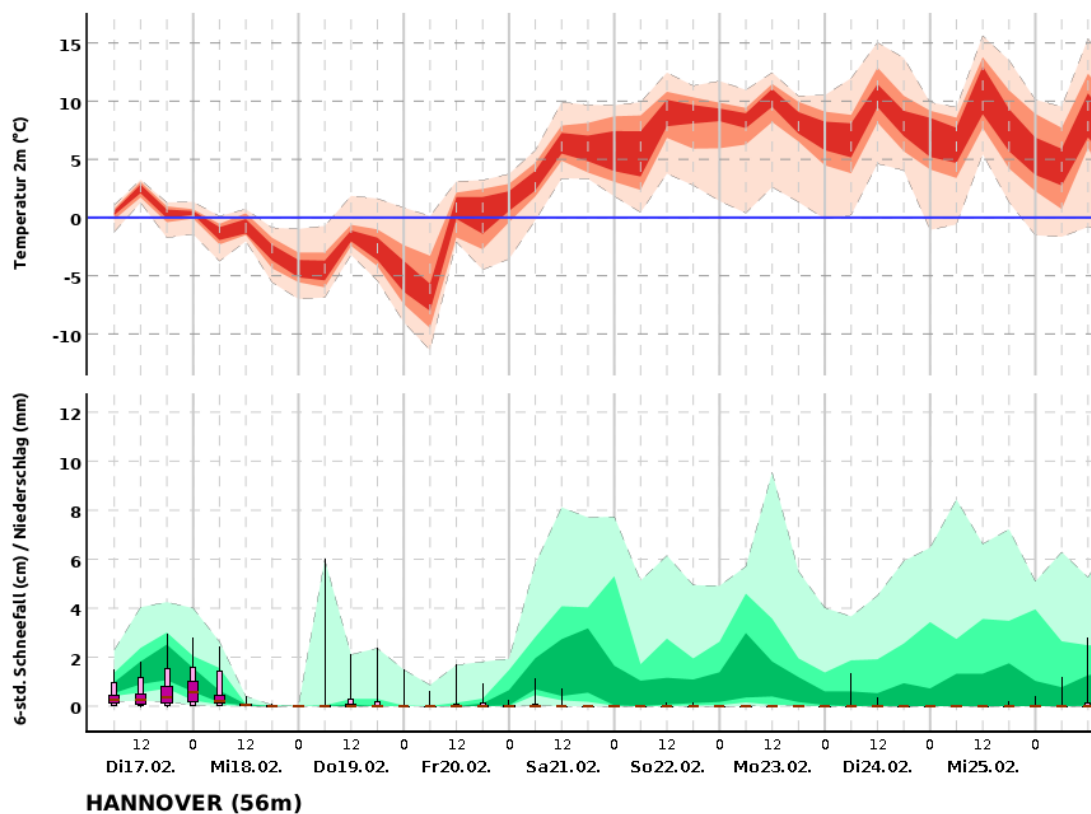
Harz. Anfangs schwachwindig, später schwache bis mäßige Winde aus südlichen Richtungen. An der Küste später böig.

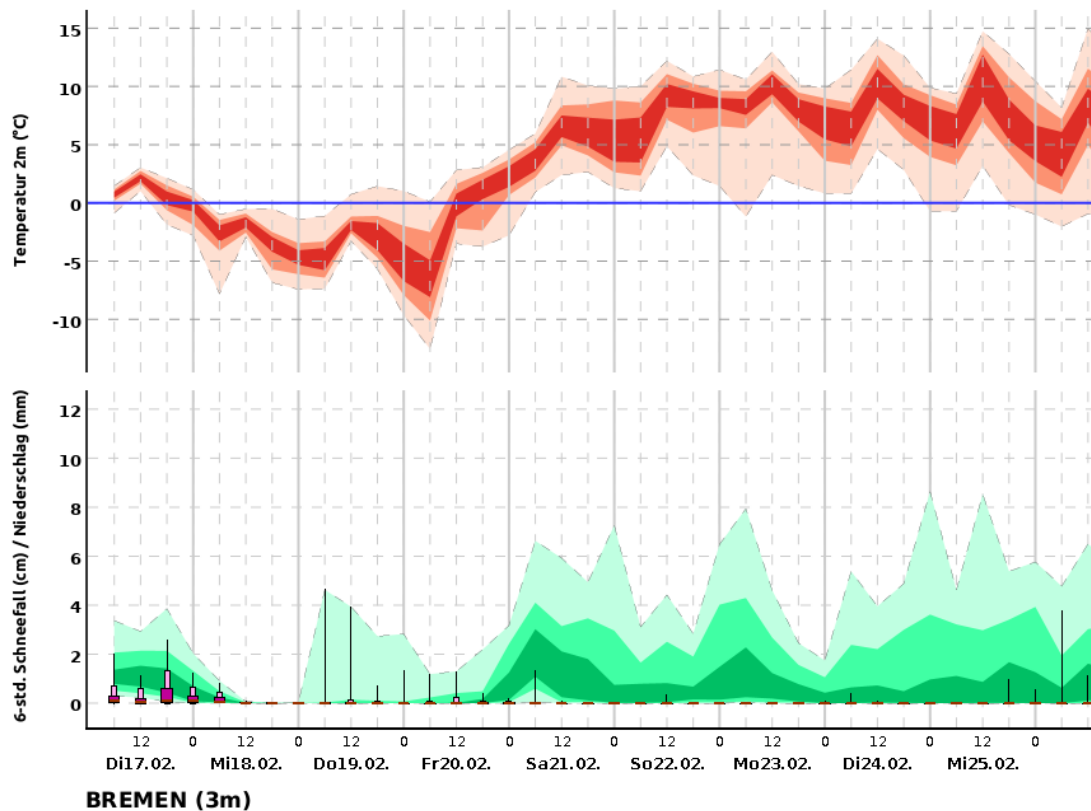
In der Nacht zum Samstag stark bewölkt und von Nordwesten aufziehende Niederschläge, hauptsächlich Regen mit massiver Glattteisgefahr. Tiefstwerte eingangs der Nacht zwischen 0 Grad an der Ems und -5 Grad in der Lüneburger Heide und im Wendland. Schwacher bis mäßiger, an der Küste zunehmend böiger Südwestwind.

Am Samstag wolkenreich und zeitweise Regen. Milderung auf 5 bis 9 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest.

In der Nacht zum Sonntag viele Wolken, zeitweise etwas Regen. Tiefstwerte 3 bis 7 Grad. Mäßiger Südwestwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Wiese